

Ein westfälischer Jude in der preußischen Armee

v|rg

Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh

Band 16

Veröffentlichungen der  
Historischen Kommission für Westfalen

Neue Folge 77

# Ein westfälischer Jude in der preußischen Armee

Isaac Löwenstein aus Rietberg-Neuenkirchen  
und sein Tagebuch 1821–1823

Herausgegeben  
von

Manfred Beine, Marion Kant und Ralf Othengrafen

---

Verlag für Regionalgeschichte  
Bielefeld 2021

Herausgegeben vom Heimatverein Neuenkirchen e.V.  
in Verbindung mit dem Kreisarchiv Gütersloh  
und dem Stadtarchiv Rietberg

Unterstützt durch die



Einband vorne (von links): Ansicht von Luxemburg mit dem Tor Thionville, Jean-Baptiste Fresez, 1830 (Lëtzebuerg City Museum, Foto Christof Weber); die Geschwister Emanuel, Miriam und Julius Löwenstein, um 1895 (Stadtarchiv Rietberg, Sammlung Löwenstein / LWL-Freilichtmuseum Detmold – Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur, Bildsammlung).

Einband hinten (von links): Neuenkirchen, Lange Straße mit der neuen Synagoge, Ansichtskarte um 1910 (Stadtarchiv Rietberg); Grabstein von Isaac Löwenstein (1796-1871) auf dem jüdischen Friedhof Neuenkirchen, Aufnahme von 2020 (Stadtarchiv Rietberg).

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Verlag für Regionalgeschichte  
Alle Rechte vorbehalten

[www.regionalgeschichte.de](http://www.regionalgeschichte.de)

ISSN 1615-0937  
ISSN 2509-2839  
ISBN 978-3-7395-1246-4

Satz und Layout: Verlag für Regionalgeschichte / jk

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier nach ISO 9706  
Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

## *Ralf Othengrafen*

Vorwort	9
---------	---

## *Marion Kant und Jonathan Steinberg*

Einleitung	11
------------	----

## *Marion Kant*

Das Tagebuch	
„Unser Vaterland ist ein gesegnetes Land!“	17

Juden als Rekruten der preußischen Armee	19
Die Reise beginnt	22
Die Reise durch Westfalen und das Rheinland nach Luxemburg	30
Die Familie	37
Die jüdischen Gemeinden	51
Als Soldat in der Bundesfestung Luxemburg	64
Jüdisch, Preußisch, Deutsch	78
Anmerkungen	97

## *Isaac Löwenstein*

Tagebuch	
für Isaac Löwenstein vom Tage seiner Abreise aus der Heimat und seiner Dienstzeit im stehenden Heere bis zu seiner Zuhausekunft	109

Einleitung	109
A. Reise von Bielefeld bis Köln	110
1. Von Bielefeld nach Soest	110
2. Marsch von Soest bis Dortmund	112
3. Marsch von Dortmund nach Köln	114
B. Reise von Köln nach Luxemburg	119
1. Von Mülheim am Rhein nach Andernach	119
2. Marsch von Andernach nach Hontheim	124
3. Marsch von Hontheim nach Luxemburg	127

## INHALTSVERZEICHNIS

[C. In der Bundesfestung] . . . . .	130
[D. Rückmarsch] . . . . .	167
Anmerkungen . . . . .	180
<i>Marion Kant</i>	
Die Notizbücher	
Deutschland – „Luftreich des Traums“ . . . . .	195
Die Notizbücher . . . . .	197
Die Sprache . . . . .	201
Der Inhalt . . . . .	213
Texte mit unmittelbaren Bezügen zu Isaac Löwenstein . . . . .	219
Liturgisch-religiöse Texte . . . . .	223
Hutters Schwanengesang: Freundschaft, Ehre und Liebe . . . . .	237
Poetische Vorbilder . . . . .	249
Das Verhältnis zu Frauen und Sexualität . . . . .	255
Ausklang . . . . .	260
Anmerkungen . . . . .	261
<i>Isaac Löwenstein</i>	
Die Notizbücher I und II . . . . .	273
Inhaltsübersicht . . . . .	273
Anmerkungen . . . . .	277
Auszüge . . . . .	278
Notizbuch I . . . . .	278
Notizbuch II . . . . .	314
Anmerkungen . . . . .	325
<i>Manfred Beine</i>	
Die Rietberger Familie Löwenstein im 19. und 20. Jahrhundert . . . . .	333
Die Familien von Ruben Löwenstein und Selig Levi Porta in Neuenkirchen	336
Noch ein Reisetagebuch: Simon Porta auf der Walz	
durch Deutschland und Europa . . . . .	345
Die Familie Isaac Löwenstein in der Rietberger Müntestraße . . . . .	347
Verfolgung, Vertreibung, Deportation und Ermordung . . . . .	359

## INHALTSVERZEICHNIS

Die Familie Michael Löwenstein in der Rietberger Rathausstraße . . . . .	372
Verfolgung, Vertreibung, Deportation und Ermordung . . . . .	382
Das Ende der Synagogengemeinde Neuenkirchen . . . . .	386
Stolpersteine für die Opfer der Rietberger Familien Löwenstein . . . . .	388
Anmerkungen . . . . .	390
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	405
Archive . . . . .	405
Zeitungen, Zeitschriften . . . . .	406
Bücher und Aufsätze . . . . .	407
Elektronische Medien . . . . .	422
Register . . . . .	423
Ortsregister . . . . .	423
Personenregister . . . . .	428
Autorinnen und Autoren . . . . .	440



## Vorwort

Der hier vorliegende 16. Band der Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh ist ein ganz besonderer Band. Es ist das erste Mal, dass wir in der Schriftenreihe ein Tagebuch veröffentlichen. Es ist aber auch das erste Mal, dass in der Schriftenreihe auf Reisen gegangen wird. Die Leserinnen und Leser begleiten den jungen Isaac Löwenstein auf seinem Fußmarsch von Neuenkirchen nach Luxemburg und wieder zurück, durch städtische Zentren wie Dortmund und Köln, durch die idyllischen Rhein- und Mosellandschaften, aber auch durch die bitterarme Eifel. Das Tagebuch führt sie in seinen Einträgen aber auch immer wieder zurück in die Heimat Isaac Löwensteins, nach Neuenkirchen. Zu seiner Familie, zur jüdischen Gemeinde und zur jüdischen Schule, in der er so umfassend ausgebildet wurde.

Es ist gleichzeitig auch die umfangreichste Veröffentlichung des Kreisarchivs in seiner Schriftenreihe. Das liegt an den intensiven Forschungsarbeiten der Autorin Dr. Marion Kant. Sie hat sich nicht nur die Mühe gemacht, das Tagebuch (und die überlieferten Notizbücher) zu übertragen, zu bearbeiten und zu kommentieren. Sie hat die Texte vor allem in die zeitgenössischen Entwicklungen und Diskussionen eingebunden. Es geht um deutsch-jüdische Identitäten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Es geht um die Entfaltung der Persönlichkeit eines jungen Mannes, der aus seinem behüteten Elternhaus in den preußischen Militärdienst aufbricht. Es geht aber auch immer wieder um die Familie Isaac Löwensteins und die jüdische Gemeinde in Neuenkirchen.

Für ihre jahrelangen, aufwendigen Arbeiten – neben ihrer eigentlichen beruflichen Tätigkeit an der Universitäten von Cambridge und Pennsylvania – gebührt Dr. Marion Kant der große Dank des Herausgebers der Schriftenreihe. Ohne die Forschungen wäre dieses spannende Stück lokaler, aber auch deutsch-jüdischer Geschichte verborgen geblieben. Danken möchte der Herausgeber der Schriftenreihe auch Manfred Beine, dem ehemaligen Stadtarchivar von Rietberg. Er hat nicht nur ein eigenes Kapitel zur langen und wechselvollen Geschichte der weitverzweigten Familie Löwenstein beigesteuert. Er hat zudem auch das Lektorat für diese Publikation übernommen und insbesondere seine umfassenden Kenntnisse der Rietberger und Neuenkirchener Geschichte sowie der Geschichte der Neuenkirchener Synagogengemeinde eingebracht.

Die Publikation konnte nur durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Gütersloh-Rietberg realisiert werden. Der Stiftung der Sparkasse Rietberg, aber auch dem privaten Spender Jay Steinberg – einem Nachfahren Isaac Löwensteins – möchte der Herausgeber der Schriftenreihe seinen großen Dank aussprechen. Ebenfalls bedanken möchte er sich beim Stadtarchiv Rietberg und beim Heimatverein Neuenkirchen, die als Mitherausgeber des vorliegenden Bandes das Kreisarchiv als Partner vor Ort tatkräftig unterstützt haben.

Gütersloh, im Dezember 2020

Ralf Othengrafen